

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer



28. Jahrgang

Ausgabe Dezember 2019/Januar 2020

An(ge)dacht

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19,25)

Das „aber“ am Beginn dieses Satzes lässt aufhorchen. Das Wort „aber“ stellt einen Gegensatz dar. Hiob widerspricht. So kennt man ihn: Hiob, der Rebell gegenüber Gott und seinen Freunden. Hiob, der leidenschaftliche Streiter gegen das ihm zu Unrecht zugefügte Leid. Doch wenn Hiob an dieser bestimmten Stelle „aber“ sagt, kommt noch etwas Anderes zum Vorschein, nämlich eine neue Perspektive: „Ich bin mit meinem Leid, trotz allem, nicht allein. Ich bin kein bedauerlicher Ausnahmefall. Wenn nur meine Geschichte aufgeschrieben würde, würde es jeder erkennen.“ Hiob steht exemplarisch

für alle Menschen, die wie er unter dauerhaften, unerträglichen Schmerzen leiden. Und er steht dafür ein, dass mit diesem Leid noch nicht alles gesagt ist.

In dem Streit, den Hiob mit Gott und seinen Freunden führt, beginnt er etwas Neues zu sehen. Auf seinem Weg

bricht sich Hoffnung Bahn. Es ist ein Weg, der das Leid, die Not und das Elend des Einzelnen und der Welt in einem anderen Licht erscheinen lässt. Freilich nicht in einem Licht, das mit einem Schalter einfach angeknipst wird, sondern das sich immer wieder erst hartnäckig, mit einem „aber“, gegen das Dunkel wehren und durchsetzen muss.

Hiob weiß, dass Her in Gott trotz allem einen Fürsprecher, einen „Erlöser“ hat, auch wenn Gott ihm in seiner jetzigen Situation bloß als willkürlicher Zerstörer seines Lebens erscheint. Hiob vertraut fest darauf, dass er diese erlösende Seite Gottes eines Tages „se-

hen“ wird, selbst wenn er jetzt und bis dahin, wie er sagt, nur noch aus Haut und Knochen besteht. Gott wird ihm nicht mehr als Fremder, sondern als Freund und Retter erscheinen. Wie das? Indem Hiob die Welt aus Gottes Sicht und nicht nur aus seiner eigenen Sicht sehen lernt. Indem Hiob im Se-

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

» Aber
ich weiß,
dass mein
Erlöser lebt.

HIJOB 19,25

hen Gottes etwas Lebendiges wahrnimmt, das ihm selbst dann nicht entrisen werden kann, wenn ihm alles sonst Lebensnotwendige genommen

wurde. In diesem „Sehen“ Gottes liegt das Geheimnis von Erlösung.

Prof. Dr. Dirk Sager, Theologische Hochschule Elstal

Anfang in Flachsmeer

„Vertraut den neuen Wegen“,



Unsere neue Pastorin: Sibylle Mau

heißt es in einem Gesangbuchlied, das vor 30 Jahren aus dem Osten kam und zu einer Hymne für Neues, Umbruch und Aufbruch wurde.

„Vertraut den neuen Wegen“ habe ich mir gedacht, als unser einziges Kind vor einem Jahr nach seinem Schulabschluss auszog. Dieses „empty nest“ war der Beginn des Nachdenkens über einen eigenen neuen Weg. Zwei Dekaden Arbeit liegen hinter mir, eine vor mir. Es ist die beste Zeit für einen Wechsel.

„Wir sind die Gemeinde, die sie suchen“, sagte Frau Weisheit fröhlich in unserem ersten Gespräch und „Gott hat uns jetzt hierhergeführt!“ sagte mein Mann.

Da bin ich also. Sibylle Mau, Pastorin aus Leidenschaft. Der Glaube hat mich durchs Leben getragen, wie ein roter Faden einem im Labyrinth den Weg zeigt. Da sind viele Erfahrungen von Führung, Rettung, Befreiung, Hilfe, Getragen sein, Durchhalten und Stärke zusammengekommen.

Ich bin 1963 geboren und aufgewachsen in der Zeit des Kalten Krieges im Osten Deutschlands, von hier aus gesehen hinter der Mauer. Alle meine Mitschüler wohn-

ten in 5 Blöcken einer schnell gebauten Automobilbauerstadt am Rande Berlins. Von Gott war da wenig zu spüren. Aber ich fand die kleine Christen-schar, ließ mich von Gottes Wort begeistern und mit 13 Jahren taufen und mit 15 Jahren konfirmieren. Das hat mich gerettet, dieses System mit seinen grenzüberschreitenden Eingriffen auszuhalten. Der erste neue Weg aus dieser Stadt führte mich nach Potsdam, dort arbeitete ich, inklusive Ausbildung, 6 Jahre als Schwester in einem Krankenhaus. Dann machte ich Abitur und studierte Theologie in Leipzig, Ostberlin, Westberlin und nach dem Mauerfall noch in Zürich und am

Ende wieder im vereinigten Berlin. Mit dem Glauben im Gepäck war Führung eine prägende Erfahrung dieser Jahre. Auch als es im Vikariat neben der Arbeit in der Gemeinde noch 6 Monate nach Südindien und später Birmingham ging, weil ökumenische Begegnungen immer sehr bereichernd sind. Die Wege und Weggabelungen hörten nicht auf. Für die Probezeit wählten wir (mein Mann ist auch Pastor) eine kleine Gemeinde im Grünen am Niederrhein. Dann machten wir unsere Berufserfahrungen im Ruhrpott, im Schatten der großen Schlote. Gott trug uns durch die vielen Strukturveränderungen, stärkte den Rücken bei unserem Kirchenneubau, gab Stimme bei einem Rundfunkgottesdienst und beim Verkünden vom Wort Gottes und ließ uns die vielen Jahre in unseren je

Renovierung unserer Kirche

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2019

Anfang Dezember 2018 hatten wir ein Schreiben an alle Haushalte unserer Gemeindeglieder verschickt. Darin baten wir um einen Beitrag als Unterstützung zum Neuanstrich des gesamten Kircheninnenraumes. Die Altarwand bereitet uns besondere Probleme: Immer stärker zeichnet sich der Stahlbeton - Ringanker auf der Wand ab. Dagegen helfen dauerhaft nur besondere, die Wand isolierende Maßnahmen. Die Fachleute des Amtes für Bau- und Kunstpflege empfehlen, diese durchzuführen. Diese Arbeiten haben folgenden Sinn: Däm-

50% Stellen in dieser Ruhrgebietskulturliste durchhalten. Mit diesem Glauben kann man viel schaffen, weiß aber auch, dass man Grenzen hat und unvollkommen bleibt.

So komme ich hier an: neugierig, offen und bereit, eine neue Sprache zu lernen, über das Leben in seinen Unwägbarkeiten nachzudenken, über Fröhliches zu lachen und Tee zu trinken (dass man bei der Zeremonie den Tee nicht umrührt, weiß ich schon) und Gott zu vertrauen, der mehr in seiner Hand hat, als wir je tragen könnten. Eine Mütze für den Wind habe ich schon gekauft, und der Rest wird sich ergeben.

Da vertraue ich drauf...

*Es grüßt Sie ihre neue Pastorin
Sibylle Mau*

mung der Altarwand, Isolierung des Ringbalkens, Schallminderung im Kirchenraum und eine optische Verschönerung. Das ist mehr als nur ein Anstrich und kostet auch mehr. Viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben darauf reagiert. Dafür sind wir allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar. Überraschend und erfreulich sind bereits über 4.935 € an freiwilligen Kirchenbeiträgen eingegangen.

Dieses Jahr wollen wir noch einmal für den Innenraum der Kirche sammeln. Der Vorraum der Kirche ist ebenfalls stark renovierungsbedürftig. Wie

wir mittlerweile wissen, sind auch hier grundlegende Arbeiten zu machen, die über das einfache Anstreichen der Wände hinausgehen. Zusätzlich wollen wir mit einer Wandmalerei die kahlen Wände auflockern.

Um diese Vorhaben ermöglichen zu können, werden wir trotz der Beantragung verschiedener Fördermittel

Zugangspodest vor unserer Kirche wird erneuert und vergrößert

Ein- und Ausgang sicherer machen



Den Zugang zu unserer Kirche ermöglichte man beim Bau vor fast 60 Jahren nicht nur über zwei Stufen. Man setzte auch noch ein Podest davor. Für Gehbehinderte wurde im Jahre 2008 an der Giebelfront in ehrenamtlicher Arbeit eine kleine Rampe für Menschen mit einer Gehbehinderung hinzugefügt.

Besonders das Podest ist jedoch in die Jahre gekommen. Die Tonfliesen sind zum Teil zersprungen, und die An-

einen erneuten freiwilligen Kirchenbeitrag benötigen.

In den nächsten Wochen werden wir dazu einen Brief an alle Haushalte unserer Kirchenglieder verschicken und um Spenden für diese Aktion bitten.

Der Kirchenvorstand

rampungsfläche sackte ab. Weitere Nachteile: Die Podestfläche geriet zu klein und erweist sich bei Nässe als gefährlich glatt. Die Rampe ist mit einer Steigung von 10 % deutlich zu steil und bei Weitem nicht behindertengerecht. Außerdem kann man sie beim Verlassen der Kirche nur betreten, wenn der rechte Flügel der Kirchentür geschlossen ist.

Im Herbst 2018 nahmen die beiden amtierenden Kirchenvorstände sich

der Angelegenheit an und stellten das Problem bei einem Ortstermin dem zuständigen Kirchenamt vor. Dessen Bewertung lautete eindeutig: Das Problem muss möglichst bald beseitigt werden.

Die Kirchengemeinde plant jetzt, das vorhandene, 3,33 m² große Podest auf 5,60 m² zu erweitern und mit rauen Klinkern zu versehen. Das vorhandene Gelände wird entsprechend verlängert. Die Rampe erhält eine lichte Weite von 1,80 m und statt jetzt 3,10 m eine Länge von 5,00 m.

Die Gesamtkosten veranschlagt das Kirchenamt mit 17.500 €. Die Finanzierung teilt sich wie folgt auf:

- Eigenmittel unserer Kirchengemeinde aus Spenden im Rahmen freiwilliger Kirchgelder: 5.000,00 €
- Fördermittel unseres Kirchenkreises Rhaderfehn: 5.800,00 €
- Fördermittel der Klosterkammer

Senioren-Adventsfeier am 1. Advent Seniorenadvent

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, wie in jedem Jahr sind Sie ab Ihrem 70. Geburtstag herzlich eingeladen, in großer Runde und Gemeinschaft mit uns gemeinsam Advent zu feiern. Wir treffen uns zur Adventsandacht in der Kirche und anschließend zum gemütlichen Beisammensein in unserem Gemeindehaus. In den vergangenen Jahren haben wir Sie immer zum Nachmittag des 2. Adventssonntags eingeladen. Das ist seit

Hannover: 6.700,00 €

Der Kirchenkreisvorstand beschloss schon im Juni seine Förderung in Höhe von 5.800,00 €, und im Oktober genehmigte auch die Klosterkammer Hannover die beantragten 6.700,00 €. Beiden Förderern gilt unser herzlicher Dank! Auf seiner November-Sitzung entschied unser Kirchenvorstand dann über die Vergabe an den günstigsten der drei Anbieter.

Die Arbeiten müssen bis zum Frühjahr kommenden Jahres abgeschlossen sein. Vielleicht schafft man das ja bis zum Dienstantritt unserer neuen Pastorin, Frau Mau. Während dieser Bauarbeiten kann die Kirche nur über das Gemeindehaus betreten werden. Wir freuen uns schon jetzt auf den neuen, sichereren Ein- und Ausgang unserer Kirche.

Helmut Collmann

2017 nicht mehr so.

Wir möchten gerne schon ein wenig früher mit Ihnen feiern.

Und zwar am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2019 um 14:30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Aus Kostengründen laden wir ab diesem Jahr nicht mehr schriftlich ein. Wir bitten Sie, diese Zeilen als eine Einladung anzusehen. Wir freuen uns sehr auf diesen Nachmittag mit Ihnen.

Das Vorbereitungssteam

Flachsmeer Kigo am 22.9.2019

Perlen der Stille



Fast zwanzig Kinder und wir vier Mitarbeitende sitzen gespannt um die geheimnisvolle Mitte; welche Perlen werden heute in die selbstgestalteten Schatzkisten hineinkommen?

Die Klangschale mit den daneben liegenden sechs länglichen Holzkugeln und die Figur im Strandkorb, neben der blauen Kugel, geben erste Hinweise. Nach dem ausgiebigen Spielen von „Stiller Post“ und dem „Geräuscheraten“ wird klar, dass es um die „Stille“, das Hören und das „Ausruhen“ geht. In der Erwachsenensprache reden wir wohl eher von der „Gelassenheit“, und in der Kinder- und Jugendsprache sind „chillen“ und „träumen“ das, was alleine und mit Freunden/Freundinnen unbedingt sein muss.

Doch warum müssen es gleich sechs Perlen der Stille sein?! Für die

Kinder eindeutig zu viel, denn „stille sein“ ist nicht einfach. Ob Jesus das „einfach“ fand, weiß ich nicht, doch ich lese in der Bibel, dass Jesus in der Stille seinem VATER in besonderer Weise nahe sein konnte und Jesus den Menschen nur mit soviel Liebe begegnen konnte, weil er sich selbst in allen „Aufs und Abs“ mit Jüngern und Menschen von Gott getragen und gesehen fühlte.

Und wie klappt das mit dem „Chillen“ und „Gelassen sein“? Jesus hat den Menschen damals eine „Seh-Hilfe“ gegeben: „Schaut auf die Vögel und die Blumen“; sie leben im JETZT; sich Sorgen machen kennen sie nicht, und GOTT kümmert sich um sie und hat sie mit unvergleichbarer Schönheit geschaffen! Und ihr Menschen seid doch viel mehr als sie; deshalb lebt im HEUTE und gebt mir die Sorgen!“ Genial, Gott kennt uns und kann sich sowieso viel besser um unsere Herausforderungen, Gefühle und Schwierigkeiten kümmern. In so ein Vertrauen hineinzuwachsen ist wohl eine Lebensaufgabe. Doch Gott hilft; gut, dass es diese Perlen an unserem Perlenarmband gibt.

Anja Refke für das Kigo-Team

Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes am 7. Dezember 2019

Für den 7.12.2019 möchten wir gerne alle Kinder von 14 - 18 Uhr zu einer Weihnachtsfeier im Gemeindehaus einladen.

Wer die letzten Wochen schon regelmäßig dabei gewesen ist, weiß, dass wir uns mit den Perlen des Glaubens beschäftigt haben. Diese Aktion wollen wir an diesem Tag fertigstellen, sodass jedes Kind sein Armband mit nach Hause nehmen kann. Aber natürlich werden wir auch etwas über Weihnachten erfahren, spielen, singen und vieles mehr. Und vielleicht wartet noch eine kleine Überraschung auf euch ;)

Ab 17 Uhr sind auch die Eltern ganz herzlich eingeladen.

Damit wir alles vorbereiten können, meldet euch bitte bis Sonntag, den 24.11.2019 im Kindergottesdienst schriftlich bei uns an. Die Anmeldung findet ihr unten. Oder ihr meldet euch telefonisch unter der Telefonnummer 0173 4605107 (Sabrina Grass) bis zum 02. Dezember 2019 an.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Kindergottesdienst-Mitarbeiter/innen

Anmeldung zur Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes am 7. Dezember 2019

bitte bis zum 24. November im Kindergottesdienst abgeben
oder telefonisch bis zum 2. Dezember unter der Telefonnummer
0173/46 05 107 (Sabrina Grass) anmelden

Name:

Alter:

Telefonnummer:

Nahrungsunverträglichkeiten:

Konfirmandentreffen des Kirchenkreises in Rhaderfehn

Spaß und Spiel für den Frieden?



Kann man mit Spielen und Spaß etwas für den Frieden in der Welt und im eigenen Klassenzimmer tun? –„JA!“, antworten die Konfirmanden des KU8-Jahrgangs. Sie waren am letzten Samstag im Oktober im Schulzentrum Rhaderfehn. Dort kamen Konfirmand*innen aus allen Gemeinden des Kirchenkreises, von Flachsmeer bis Remels, zusammen. Thema des Tages war die Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15). Hierzu arbeiteten die Konfis gemeinsam, beispielsweise in einem Workshop zum Streit-Schlichten in der Schule. In einem anderen Workshop klärte eine Kriminalhauptkommissarin über Cybermobbing unter Schülern auf, und was man dagegen tun kann. Sie machte deutlich, dass es Mobbing in der Schule auch früher schon gab, aber dass heute mit Smartphone und Internet das Mobbing nicht nach Schulschluss endet, sondern weitergeht.

Ein Planspiel, das auf die internationale Dimension des Friedens zielte, beschäftigte sich mit Flucht und Vertriebung weltweit. Nachdem verschiedene Teams, die Nationen bildeten, spielerisch herausgefunden hatten, welche Teams reich, welche arm und welche von Naturkatastrophen bedroht waren, machten sie sich an die Lösung des Problems und versuchten, über die gerechte Verteilung der Ressourcen Fluchtursachen zu verhin-



dern. Lange Gesichter bei allen Beteiligten eines Durchgangs gab es, als am Ende klar wurde, dass trotz des Wissens aller Beteiligten und trotz der Bemühungen die reichen Teams nicht genügend Ressourcen abgegeben hatten, um die Flucht der Bedrohten zu verhindern.

Bei aller schweren inhaltlichen Kost war es schön, dass es Aufheiterung gab beim gemeinsamen Singen in der Aula der Hauptschule, beim ge-

meinsamen Mittagessen in der Mensa und bei Spiel und Sport in den Pausen. Die Bilder zeigen Flachsmeerer Konfirmand*innen in Rad und Ball, mit de-

Neues aus den Krabbelkreisen

Wir sind nicht nur in der Blockhütte...



Im Stadtpark mit den Sportwagen. Von links: Claudia Behrends, Christina Olliges, Henrieke Korporal, Anastasia Moor, Tina Röttgers, Christine Graß, Alina Jeltung, Sarah Kramer

Die Windelzwerge können nun fast alle krabbeln. Also sind wir jetzt eine „richtige Krabbelgruppe“. Für uns war es ein sehr aufregendes und spannendes Jahr. Jeden Freitag findet ein toller Austausch zwischen uns Müttern statt. Mittlerweile gibt es tolle Rituale wie zum Beispiel Spaziergänge, ein Begrüßungs- und Abschlusslied. Zudem haben wir tolle Ausflüge organisiert. Wir waren in Papenburg zur Blumenschau, am Badensee zum Picknicken und beim Hofladen zum Frühstück. Als Highlight hat die Foto-

nen der Körper um 360° umhergewirbelt werden kann.

Torben Weinz

grafin Marianna Koens der Firma Ko Foto die Blockhütte in einen Shootingraum verwandelt. Es entstanden tolle Mutter-Kindfotos in gemütlicher Atmosphäre. Danke dafür! Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei der Stiftung „Gemeinde-Leben-Flachsmeer“. Sie hat den Kindern eine tolle neue Kinderküche besorgt. Diese wurde gleich eingeweiht. Vielen lieben Dank!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Gerd Bohlen verließ Rhaderfehn nach 21 Jahren

Unser Superintendent ging in den Ruhestand



von links: Arend de Vries, Geistlicher Vizepräsident im Landeskirchenamt Hannover (von links), verabschiedete Gerd Bohlen aus seinem Dienst als Superintendent des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Rhaderfehn. In der Vakanzzeit führen die stellvertretenden Superintendenten Pastor Martin Sundermann (Langholt) und Pastor Heino Dirks (Völlen, Völlenerfehn) die Amtsgeschäfte weiter.

Foto: Hannegreth Grundmann

Rhaderfehn. Nach 21 Jahren wurde Gerd Bohlen (65) als zurzeit dienstältester Superintendent der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in den Ruhestand verabschiedet. Dankbar und voller Freude über diese segensreiche Zeit im Kirchenkreis Rhaderfehn erlebte Bohlen den Festgottesdienst in der Hoffnungskirche, die Teetafel im Gemeindehaus und Festzelt und die Grußworte in der Kirche. „Ich bin in dieser Zeit von Gott reich gesegnet worden. Was ich heute bei diesem Abschiedsfest erle-

ben durfte, hat mir vor Augen geführt, wie intensiv die 21 Jahre hier waren. Ich bin dankbar für die Zeit im Kirchenkreis Rhaderfehn“, sagte Bohlen und freute sich sichtlich über die festlich-fröhliche Verabschiedung.

Am Michaelstag, der an den Erzengel Michael und alle Engel erinnert, predigte Bohlen in der Hoffnungskirche in Westrhaderfehn über die Engel. Engel seien Boten Gottes, so beispielsweise auch die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die in der Diakonie und in den Gemeinden viel

Gutes bewirkten. „Auch ihr seid dazu beauftragt weiterzugeben, wozu Gott uns befähigt. Alles, was wir tun, können wir nur im Vertrauen auf Gottes Kraft leisten“, rief Superintendent Bohlen den 450 Gottesdienstbesuchern zu. Menschliche Projekte scheiterten über kurz oder lang, aber was durch den Heiligen Geist bewegt werde, habe Bestand. „Ich bin voller Hoffnung für mich, für unsere Gemeinden und Einrichtungen und für unsere gesamte Kirche“, so Bohlen.

Die Entpflichtung von den Aufgaben als Superintendent des Kirchenkreises Rhauferdeh und als Pastor der I. Pfarrstelle in Westrhauferdeh nahm der Geistliche Vizepräsident im Landeskirchenamt Hannover, Arend de Vries, vor. Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Der Regionalbischof de Vries ist seinem Stellvertreter (seit 2013) dankbar für die vielen Jahre guter und kollegialer Zusammenarbeit im Sprengel Ostfriesland-Ems. Bohlen habe seinen Kirchenkreis geprägt und in der Landeskirche als Mitglied der Landessynode in 18 Jahren wichtige Impulse gesetzt. „Ich habe bei ihm besonders geschätzt, dass er seine Leitungsaufgaben geistlich verstanden hat. Dies hat ihm nicht nur die Kraft gegeben, immer wieder neue Impulse im Kirchenkreis zu setzen, sondern auch die Menschen seelsorgerlich zu begleiten. Für alles, was er für unsere Kirche getan hat, danke ich ihm und bleibe ihm persönlich verbunden“, so der Regional-

bischof.

Die geistliche und seelsorgerliche Kompetenz, Predigten mit Herz und Geist und die Fähigkeit, andere zum Engagement zu ermuntern, zeichnen Bohlen aus, hob der Geistliche Vizepräsident in seiner Ansprache hervor. Das unbedingte Vertrauen, dass Gott es gut mit uns meine, habe Bohlen's Leben geprägt, sagte Arend de Vries. „Damit hast du andere angesteckt und wurdest für andere Wegbegleiter im Glauben. Der liebevolle Blick Gottes auf die Menschen war es auch, der dich geleitet hat im Blick auf andere Menschen, für die du zuständig warst.“

De Vries beschrieb den Werdegang und das landeskirchliche Engagement Bohlen's: Nachdem Bohlen 15 Jahre in Hage Pastor gewesen war, wurde er mit 44 Jahren in das Superintendentenamt berufen. Damit sei er zurzeit der dienstälteste Superintendent in der Landeskirche.

Evangelische Theologie hatte Bohlen in Bonn und Göttingen studiert, sein Vikariat in Hoya und im Predigerseminar in Rotenburg/Wümme absolviert. 1978 heiratete Gerd Bohlen Heike Trauernicht. Beide haben vier Kinder und drei Enkelkinder.

Als Landessynodaler (1996 bis 2013) war Bohlen Mitglied verschiedenster Ausschüsse. Der Vorsitz im Ausschuss für Kirche, Theologie und Mission hätte ihm besonders am Herzen gelegen, sagte de Vries. So sei dem Geistlichen Vizepräsidenten noch die Einbringungsrede zum Verhältnis von Christen und Juden in der neuen lan-

deskirchlichen Verfassung in guter Erinnerung: Die bleibende Erwählung von Jüdinnen und Juden gelte es zu achten und jeder Form von Judenfeindlichkeit entgegenzutreten.

Per Handschlag wurde Bohlen von seinen Aufgaben entpflichtet und unter Handauflegung für seinen neuen Lebensabschnitt gesegnet. De Vries betonte, dass Bohlen lebenslang das Recht zur Verkündigung und zum Austeilen der Sakramente behalte.

Die musikalischen Beiträge des Projektchores unter der Leitung von Gesa Goudschaal und des Posaunenchores „Akzente Brass“ unter der Leitung von Landesposaunenwart Hayo Bunger führten zu spontanem Applaus und verliehen dem Gottesdienst einen festlich-fröhlichen Charakter. Am Gottesdienst beteiligt waren außerdem Pastor Martin Sundermann als stellvertretender Superintendent, Pastor Frerich Dresch-Rosendahl als Ortspastor, Mitglieder des Kirchenvorstands und Petra Prins als Kirchenkreistagsvorsitzende.

Die Grußworte aus Politik, Gesellschaft und Kirche brachten Dank und Wertschätzung zum Ausdruck und immer wieder die Freude über die gemeinsam gestaltete Zeit. Als Vertreter der Politik sprachen Landrat Matthias Groote und Bürgermeister Geert Müller. Groote dankte im Besonderen für das kirchliche Engagement in den sozialen Einrichtungen. Dies sei unverzichtbar für Ostfriesland.

Superintendent Dr. Helmut Kirschstein aus Norden sprach für den Kreis

der anderen fünf Superintendenzen im Sprengel. „Das missionarische Profil, das ihr im Kirchenkreis entwickelt habt, strahlt auf den ganzen Sprengel aus.“ Dass der Ostfriesische Kirchentag 2016 in Rhauferdeh stattfinden konnte sei Bohlen zuzuschreiben, so Kirschstein.

Den Dank der aktuellen und ehemaligen Dienstgemeinschaft der Pastoren im Kirchenkreis überbrachten Martin Sundermann (Langholt) und Andreas Hannemann (früher Flachsmeer).

Grüße aus der Ökumene kamen von Torsten Brettmann, Pfarrer der Pfarreiengemeinschaften Westrhauferdeh und Flachsmeer: Ökumene falle nicht vom Himmel, sondern habe immer mit konkreten Menschen zu tun, die Schritte nach vorne gehen. Brettmann hob die gemeinsamen Gottesdienste zum 500-jährigen Reformationsjubiläum 2017 und den jährlichen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag hervor.

Rolf Hüser vom Kirchenkreisvorstand betonte, wie sehr das Motto des Ostfriesischen Kirchentages „Hoffnung haben wir“ zum Kirchenkreis gehöre, erschütterte doch ein Jahr zuvor ein schreckliches Unglück den Kirchenkreis, als drei kirchliche Mitarbeiter auf dem Rückweg einer Jugendfreizeit tödlich verunglückten. Dies sei sicher die schwerste Stunde in Bohlen's Amtszeit gewesen.

Als ehemaliger Vorsitzender des Kirchenkreistages sprach Georg Collmann aus Hollen. Collmann hatte Boh-

len am 13. September 1998 nach zehnmönatiger Vakanzzeit im Kirchenkreis begrüßt. Bohlen Vorgänger, Hans Joachim Koch, sei 22 Jahre hier Superintendent gewesen.

Petra Prins sprach als derzeitige Kirchenkreistagsvorsitzende. Prins und viele andere dankten Heike Bohlen für die Unterstützung ihres Mannes in der Ausübung seines Dienstes und für ihr persönliches Engagement in der Kirchengemeinde.

Die Grüße aus dem Kirchenamt in Leer überbrachte Kirchenamtsleiter Carsten Wydora und griff dabei auf das Symbol des Schiffs zurück: „Der Kirchenkreis liegt gut am Wind. Die Crew kann den Übergang gut gestalten.“

Für das Gymnasium in Rhaderfehn sprach Direktorin Ulrike Janssen, für das Reilstift Rainer Helmers und

Kreisfrauentreffen in Potshausen

„Aufatmen. Kleine Impulse für den Alltag“



Rita Steinbreder vom Sprengel Ostfries-

für den Sportverein Rhaderfehn Gerd Lingner vom Lauftreff.

Gerd Brandt von der Gruppe „Laway“ sang als Überraschungsgast ein plattdeutsches Lied und begleitete es auf der Gitarre.

Großer Beifall und Heiterkeit erfüllten die Hoffnungskirche, als Pastor Martin Sundermann als Sprecher der Fernsehsendung „heute journal“ einen Rückblick auf diesen Tag hielt und dadurch Grüße berühmter Persönlichkeiten aus Politik und Kirche nach Rhaderfehn brachte. In der „Sendung“ war Hartmut Kutsche, als Superintendent Bohlen verkleidet, Interviewpartner.

Zum Kirchenkreis Rhaderfehn gehören 43.000 Gemeindeglieder in 20 Kirchengemeinden.

Hilke Ostendörp

Rund 200 Frauen aus dem ev.-luth. Kirchenkreis Rhaderfehn kamen zum Kreisfrauentreffen nach Potshausen, um den Vortrag von Rita Steinbreder, Referentin für die Arbeit mit Frauen im Sprengel Ostfriesland/Ems, zu hören.

„Wir können aufatmen. Wir sind hier zusammen in dieser Runde und können uns entspannen. Die nächsten Stunden gehören uns, und jede kann sie für sich genießen.“ Mit diesen Worten begrüßte Marianne Westermann die Frauen.

Bei einer Andacht mit Anspiel in

der Kirche sowie Gedanken und Übungen im Saal des ev. Bildungszentrums Potshausen zum Thema „Aufatmen. Kleine Impulse für den Alltag“ wurden die Frauen zum Nachdenken und Umdenken angeregt.

Stress macht uns kaputt, raubt uns die Kraft. Körper, Geist und Seele geraten aus dem Gleichgewicht. Wir müssen den Rhythmus von Arbeit und Ruhe leben und lernen, Pausen einzulegen. Anleitung dazu gab Rita Steinbreder in ihrem Vortrag. „Stress kennt jede von uns. Manchmal ist es wichtig, sich selbst zu fragen, was man hinter

sich lassen und wovon man aufatmen möchte“, so Steinbreder. Auch Hilfestellung von außerhalb kann dabei nützlich sein. Eine Atemübung und ein Austausch in Kleingruppen rundeten den Vortrag ab.

Pastor Heino Dirks überbrachte stellvertretend für Superintendent Gerd Bohlen einen Gruß an die Frauen. Er freue sich, dass so viele Frauen zusammengekommen seien, um Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinaus zu erleben.

Hilke Ostendörp

Musikalischer Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Gottesdienste zu Weihnachten, Silvester und Neujahr

Liebe Gemeinde, an Weihnachten werden wir in diesem Jahr insgesamt vier Gottesdienste feiern, zu denen wir Sie herzlich einladen.

An Heiligabend um 16 Uhr findet die Christvesper statt, ein Gottesdienst für die ganze Familie mit dem Krippenspiel unserer Jungschar. Der Gottesdienst wird geleitet von Prädikant Daniel Aldag.

Am ersten Feiertag feiern wir um 17 Uhr gemeinsam einen musikalisch besinnlichen Gottesdienst mit Prädikant Willms und dem Singkreis „grenzenlos“.

Um 10 Uhr läuten dann auch am zweiten Weihnachtstag wieder unsere Glocken zu einem Festgottesdienst, den Prädikantin Beatrix Kaiser-

Pohlen gemeinsam mit uns feiern wird.

Den Jahresausgang gestalten wir dann gemeinsam in einer Andacht am 31. Dezember um 17 Uhr in unserer Kirche. Pastorin Marion Steinmeier wird die Andacht auf Plattdeutsch halten.

Am 5. Januar 2020 schließt sich an den 10 Uhr Gottesdienst unsere Neujahrsbegegnung mit Neujahrskuchen und einem Glas Sekt oder Orangensaft im Gemeindehaus an.

Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich in unserer Kirche willkommen.

Der Kirchenvorstand

Flachsmeer wird im Dezember 2019 zum Adventskalender

Advent – das ist Vorbereitung und Vorfreude auf die Heilige Nacht. Wir laden große und kleine Leute ein, Trubel und Hektik der Vorweihnachtszeit zu unterbrechen. Jeden Abend um 19.00 Uhr, außer am 1., 2., 3. und 4. Advent, wollen wir uns an interessanten Orten in der Gemeinde treffen, um innezuhalten und die Türen und Fenster zu betrachten, die sich in unserer Gemeinde öffnen.

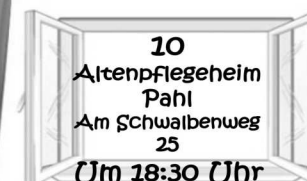
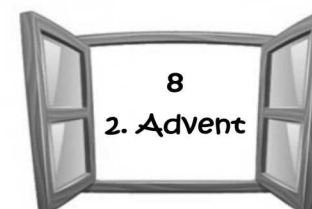
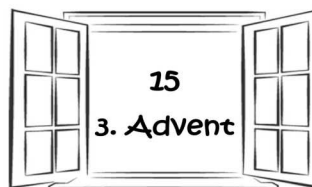
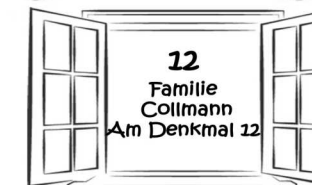
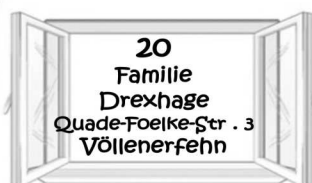
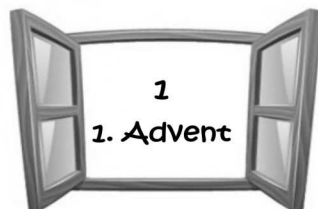
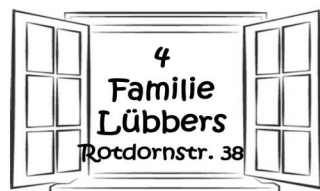
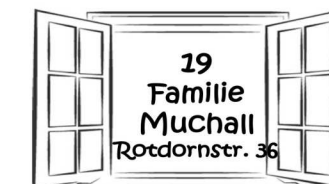
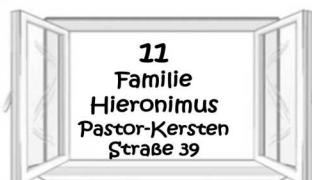
Was zu einem „Lebendigen Adventskalender“ gehört:

Alles findet im Freien statt. Bitte warm anziehen.

Wir sehen, hören, singen ... die Gastfamilie hat für ca. 15 Min. etwas vorbereitet.

Vielleicht gibt es im Anschluss noch Punsch und Plätzchen und Zeit für Begegnung und Gespräche.

(Bitte einen eigenen Trinkbecher und Taschenlampe mitbringen)



Musikalisches Beisammensein im Advent**Adventsabend am 8. Dezember in der Kirche**

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“.

Wir öffnen am 2. Advent, dem 8. Dezember, die Tore unserer Kirche zum gemeinsamen Adventssingen um 16:30 Uhr. Pünktlich zur Dämmerung treffen wir uns in der von Kerzen beleuchteten Kirche. Wir wollen miteinander singen, den Advent in uns zum Klingen bringen. Der Singkreis Grenzenlos wird uns begleiten und anleiten in unserem Gesang. Weniger Konzert, mehr gemeinsamer Gesang. So hatten es in den letzten Jahren viele gewünscht, so wollen wir es in diesem Jahr halten. Neue und alte Adventslieder für alle Generationen.

Im Anschluss geht es dann in der Blockhütte bei einer guten Tasse Glühwein gemütlich weiter.

Sie dürfen also allerfeinste Weihnachtsmarktatmosphäre erwarten, und wenn Sie zahlreich kommen, dann schaffen wir vielleicht sogar das mit dem Gedränge.

Singkreis „grenzenlos“

WEIHNACHTLICHES SINGEN UND MUSIZIEREN

Wir laden ein zum

**Singen und Musizieren
im Advent**

2. Advent, 8. Dezember 2019, 16:30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirche
zu Flachsmeer

Unser Kreiskantor Andreas Kronfeld lädt ein**Weihnachtliches Orgelkonzert**

Liebe Musikfreunde,
ich möchte Ihnen am Samstag dem 28. Dezember 2019, 19:30 Uhr, in Ihrer Flachsmeerer Kirche ein kleines weihnachtliches Orgelkonzert spielen! Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist besonders geeignet, die weihnachtliche Atmosphäre noch einmal zu genießen und ganz in Ruhe das Weihnachtswunder auf sich wirken zu lassen.

Ich hoffe, dass in meinem kleinen weihnachtlichen Orgelkonzert diese besondere besinnliche Stimmung spürbar wird!

Ich werde vor allem kleinere weihnachtliche Orgelstücke spielen, so z.B. mehrere Bearbeitungen der Lieder „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ und „Wie schön leuchtet der Mor-

genstern“ von verschiedenen Komponisten. Ich finde es immer sehr interessant, wie unterschiedlich Komponisten ein Lied musikalisch ausdeuten können. Außerdem möchte ich Ihnen die Pastorale von Johann Sebastian Bach spielen, in der die Weihnachtsgeschichte musikalisch skizziert wird. Und dann habe ich noch eine sehr stimmungsvolle Bearbeitung von „Stille Nacht, heilige Nacht“ gefunden, worauf ich mich besonders freue, sie Ihnen vorspielen zu dürfen.

Ich möchte Sie herzlich einladen, mein kleines weihnachtliches Orgelkonzert am 28. Dezember zu besuchen und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen,

*Andreas Kronfeld
Kreiskantor*

Herzliche Einladung!

Ev.-luth. Auferstehungskirche Flachsmeer
Samstag, 28. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert

mit Werken von Walther, Zachow, Buxtehude, Bach, Guillen und anderen.

Orgel: Kreiskantor Andreas Kronfeld

Eintritt frei, Spende erbeten!

GO(O)D DAYS 2020

Jetzt schon vormerken!

Vor EUCH seht IHR die Angebotsübersicht der Seminar- und Freizeitmaßnahmen des Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienstes Rhauferdehn 2020.

Wieder gibt es eine Fülle von Top-Angeboten zu entdecken und zu erleben.

Bei den Angeboten ist bestimmt auch etwas für EUCH mit dabei!

Die Freizeiten laden EUCH dazu ein, tolle Menschen kennen zu lernen und Freizeit neu zu erleben. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und hoffen, dass die Angebote, die von Herzen kommen – EUCH Spaß machen.

Damit IHR aber unsere vorläufigen Freizeitangebote einmal in der ganzen Brandbreite sehen und bestaunen könnt, ist hier eine Aufstellung unserer gigantischen Angebote – welche nur auf EUCH warten!

Unsere Angebote seht IHR auch unter: www.ejkr.de.

Jugendfreizeit Rom (nur 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)	
13 – 15 Jahre	487,00 €
19.07.-31.07.2020	
Jugendfreizeit Ungarn	
15 – 17 Jahre	467,00 €
02.08.-14.08.2020	
Teenfreizeit Schweden	
12 – 14 Jahre	347,00 €
15.08.-22.08.2020	
Kinderfreizeit nach Ahlhorn	
8 – 11 Jahre	247,00 €
17.07.-24.07.2020	
Teenfreizeit Segeln	
12 – 14 Jahre	269,00 €
26.07.-31.07.2020	
Jugendfreizeit Finnland	
14 – 17 Jahre	449,00 €
29.07.-13.08.2020	

Kurzfreizeit Disneyland oder Paris	
ab 14 Jahre	ab 49,00 €
04.09.-06.09.2020	
Juleica 2020/21	
ab 15 Jahre	ab 49,00 €
11.–08.11.2020, 21.11.2020 und 30.01-01.02.2021	
Landesjugendcamp 2020	
ab 14 Jahre	57,00 €
26.06.-28.06.2020	

Seit Sonnabend, dem 31. Oktober 2019, kann man sich für die Freizeiten und Seminare auf der Seite: www.ejkr.de anmelden.

Des Weiteren liegen in den Kirchengemeinden des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhauferdehn ab Oktober 2019 Informationen aus.

Mit lieben Grüßen von Haus zu Haus,

Sascha Wiegand

Danke ...

- für die vielen kleinen und großen Spenden, **rückenwind** die wir in diesem Jahr erhalten haben,
- für die positiven Rückmeldungen, durch die wir mit Freude unsere Arbeit machen,
- für die Bereitschaft, unser Anliegen publik zu machen und für die gute Sache zu werben,
- an unsere Mitglieder, die mit ihrem Beitrag die Basis für unsere Arbeit schaffen.



Wenn auch Sie Mitglied bei „rückenwind e.V.“ werden möchten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail. Wie hoch Ihr Jahresbeitrag sein soll, bestimmen Sie selbst, bei 12 € fängt es an. Mail: rueckenwind.rhauferdehn@gmail.com Telefon: 0177 | 881 90 97

Spendenkonto: Volksbank Westrhauferdehn, IBAN: DE20 2859 1654 0028 6354 00

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
ULRICHS
Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

A&W **HAUSTECHNIK** GmbH
Heizung
Regenerative Energie
Sanitär
Bauklempnerei
Solarsystem
Kundenservice
An der Bahn 12 - Tel.: 04961/974946 - Fax: -47

S **Sparkasse**
LeerWittmund
Echt. Wie die Menschen hier.

EDV BERATUNG
& VERTRIEB
www.moehlmann-it.de
Udo Möhlmann - 04955 - 99 72 45

Palliative Care Team Aurich / Ostfriesland
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst -
Versorgung zu Hause bis zuletzt!
Kontakt:
Marion Steinmeier, Tel. 04941/94-1180

AXA **RAINER HOEK**
Büro der Axa-Versicherung AG
Papenburger Straße 52 · 26810 Westoverledingen
Tel. 0 49 55 / 97 58 0 -58 · Fax 0 49 55 / 97 58 0 -42
Handy: 0176 / 80 09 19 81

Pflege mit Herz ist unsere Stärke
Diakonie **Reilstift e.V.**
Tagespflege,
stationäre Pflege,
Demenzbetreuung
Ev. Seniorenzentren
Westrauderfehn 04952 / 9203-0
Rhaudermoor 04952 / 89407-0

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft
Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300
GEYKEN

BESTATTUNGEN
GUIDO BRINK
Völlener Dorfstr. 172 · 26810 WOL
☎ (04961) 6685668
WWW.BESTATTUNGEN-BRINK.DE

JK **Joachim Klostermann**
Bauunternehmen u.
Zimmereibetrieb
· Maurerarbeiten · Renovierungs- und
· Neubau-, Anbau- Sanierungsarbeiten
und Umbauarbeiten · Betonarbeiten
Krummspät 9 - 01 74 / 79 17 119 - 0 49 55 / 62 03

EINER FÜR ALLES
papenburger straße 295
26810 westoverledingen
fon 0 49 61 - 7 57 57
pro print
arling
druck & werbung
www.proprint-arling.de

Kunst aus Fliesen
Thomas Leffers
Fliesen & Mosaikleger
04955-935276 / 0176-39316748
thomas.leffers@t-online.de

HS **SCHIPPER**
Montagen
Elementebau
Dachausbau
Trockenbau
Fenster u. Türen
Wand- und
Deckenmontage
Mühlenstr. 65 · Tel. 04961/75097 · Fax 04961/974582

04961/7703350
www.energieberater-erbstand.de
Ingenieurbüro
Gassner (Dipl. Ing.)
Freier Sachverständiger für
Kfz Energieberatung, Mittelstand
Kfz Bauen & Sanieren, nBank, Bafa, Wärmeschutz
Energieausweise WG & NWG, Thermografie



Gerechtigkeit wird sich durchsetzen

Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“ Claudia Guezalet aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10
1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

60 **Brot**
JAHRE **für die Welt**

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

E Neumann
EDEKA

26810 WOL-Flachsmeer
Papenburger Str. 156 • Tel. 04961 / 71272

*Papenburger
Kandereisen*

Busreisen · Krankenfahrten · Flughafenstransfer
Erste Wiek lks.133 · Papenburg · 0 49 61 / 9 99 99

Cosmetik und mehr!

Kosmetik - med. Fußpflege - Nagelpflege - Parfüm
Dessous - Pflegeprodukte - Italian-Charms - Pandora-Style
Elke Hillebrand - Heerweg 24a - 04955/8669

**LOHNSTEUER-
HILFEVEREIN**
LEER (OSTFRIESLAND) E. V.

Geschäftsstelle: 26810 Westoverledingen · Am Denkmal 12
Tel. 0 49 55 / 9 97 86 00 · Fax 9 97 86 60 · ulla.collmann@ewetel.net

VE Visar Etemaj
Raumgestaltung

Akazienstr. 18 · Westoverledingen
Mobil 0172 / 64 29 297
etemaj_visar@t-online.de

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Trockenbau

**Johann
BRINK**
Bestattungen

Furkeweg 8
Völlenerfehn
Tel. 04961 / 2889
Mobil 0172 / 5302276
Fax 04961 / 67395

LVM Versicherungsbüro
Elske Kluin-Lalk
Lindenstraße 115
Flachsmeer

LVM
VERSICHERUNG

Telefon 0 49 55 / 81 95
e.kluin@kluin-lalk.lvm.de

feldick
Bürosysteme

26842 Ostrhauderfehn - Gewerbestraße-Süd 11
(04952) 6 18 47 - www.feldick-buerosysteme.de



Hair-top-Center

Inh. Silvia Lind

- moderner Friseursalon
- Perücken & Toupets

Papenburger Str. 112 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 7000



Erika Pahl

Altenpflegeheime & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de



Klangmassagen

Jeden 1. Do. im Monat 20 Uhr
Klang-Fantasiereise

Papenburger Str. 179 · WOL-Flachsmeer
Tel. 0 49 61 - 7 63 43 · edith.rieken@web.de
www.edith-rieken-klangmassage.de

**Service
Rund ums Haus**

J. Körte
Westoverledingen
Tel. 04955 - 77 97

- Gartenanlagen
- Fräsarbeiten
- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachsanierungen

**Bauunternehmen
TELLKAMP** GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMEN · ARCHITEKT
BAUTISCHLEREI · HOLZ · KUNSTSTOFF
Papenburger Straße 114
WOL-Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 83 63

FRANK JANSSEN
BAUUNTERNEHMEN & PLANENSBÜRO

Heerweg 17 · 26810 Westoverledingen
Telefon 0 49 61 / 66 76 86
Mobil 0173 / 3 56 97 16
www.frank-janssen-bau.de
f.janssen.bau@t-online.de

PLANEN
BAUEN
FINANZIEREN



(mit freundlicher
Genehmigung von
Daniel Kallauch)

Daniel Kallauch zu Gast in Rhaderfehn Hoffnungskirche, 13. Februar, 17.00 Uhr

Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß, direkten Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktuelle Rock- und Pop-Musik – das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch am **13. Februar um 17 Uhr in der Hoffnungskirche.**

Mit seiner neuen Show GANZ SCHÖN STARK tourt der Musiker, Komiker und Kinderstar derzeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Denn mit seinem Musiktheater will der erfahrene Kinderkünstler und dreifache Vater Familien stark machen. Dabei rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freundschaft und Liebe.

Karten könnt ihr im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Westrauderfehn, in der Buchhandlung Schlörmann (Hauptstr. 184) in Ostrhauderfehn oder online unter www.cevents.eu bekommen.

Mehr Details und einen kleinen Vorgeschmack gibt es beim Kirchenkreisjugenddienst:

<https://www.ejkr.de/nachrichten/2020/daniel-kallauch>

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Taxi F. Schmidt 
 Dieselstraße 9 · 26810 Westoverledingen
Tag und Nacht
0 49 55 - 62 22

 **FRIEDHELM WOORTMANN**
Elektro - Heizung - Sanitär
 Papenburger Str. 103 · WOL-Flachsmeer
 Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax 972 101

 **DIE OSTFRIESISCHE**
 LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Gunda Tellkamp - Tel: 04955/9977-92 Fax: -93

 **Technik Zentrum Natelberg**
 INNOVATIVES für Energie & Bad Design
 www.natelberg.de
 Kundendienst:
 0 49 52 / 92 22 92

Orthopädische Privatpraxis
Dipl.-Med. Frank Freundt
 Facharzt für Orthopädie · Chirotherapie
 Hauptstraße 72 · 26842 Ostrhauderfehn · 04952/94890

H&P FINANZHAUS
 Russellstr. 10 a · 26871 Papenburg · Telefon 04961 / 66 87 87
 www.hp-finanzhaus.de

Ulla Neumann - de Haan
Fußpflege & Kosmetik
 WOL - Heerweg 10 - 04961 / 99 79 01

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank Flachsmeer eG**

DER SCHÖNEN MODE WEGEN ... *Mode Meiners*
 Papenburger Straße 123 · Telefon 04955 / 7595

Christine Weisheit
 Rechtsanwältin und Notarin
 Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
 Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

VITUS BLANK
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Papenburger Str. 122 · 26810 Westoverledingen
 Fon: 0 49 55 / 93 49-0 · Fax: 0 49 55 / 93 49-29

Völlenerkönigsfehn
 Pbg. Straße 235
 Tel.: 04961/997018
 04961/997019
 Fax: 04961/73679
WELP & NORDMANN GmbH
 welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

WD Silikon
Fugen & Handel für fast alle Fälle
 Tel. WOL: (04955) 988 878

Reifen-Service KORPORAL
 Göbelstraße 3
 26810 WOL-Ihrhove · Industriegebiet
 Telefon 0 49 55 / 45 28 oder 73 51

Kasualvertretung in der Kirchengemeinde Flachsmeer

48. KW 25.11. - 01.12.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
49. KW 02.12. - 08.12.19	Pastor Weinz, Collinghorst Tel.: 04952-92 12 70
50. KW 09.12. - 15.12.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
51. KW 16.12. - 22.12.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
52. KW 23.12. - 29.12.19	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
01. KW 30.12.19 - 05.01.20	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
02. KW 06.01. - 12.01.20	Pastor Costi, Steenfelde Tel.: 04955-97 29 72
03. KW 13.01. - 19.01.20	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
04. KW 20.01. - 26.01.20	Pastor Kemner, Bunde Tel.: 04953-88 61
05. KW 27.01. - 02.02.20	Pastor Dirks, Völlen,/Völlenerfehn Tel.: 04961-2631

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

Gaststätte
Reepmeyer
· Flachsmeer ·

Restaurant
BEI FRIEDA

Familienfeiern - Vereinsfeste - Gesellschaften
Papenburger Str. 74 · 26810 Westoverledingen
Telefon 04955/8298 · Telefax 04955/8815



Rainer Welp
Bestattungswesen

Papenburger Straße 237
Tel.: 04961 - 76 87 45

Grill-
Imbiss

Papenburger Str. 121 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 936422



Reno Hinrichs
Garten- u. Landschaftsbau

Tel. 04955 / 8033



Bäckerei
JANSSEN

Folmhusen - Klingsterweg 3 - Tel.: 04955/1083
Ihrhove - Bahnhofstraße 28 - Tel.: 04955/5303
Flachsmeer - Pbg. Str. 135 · Tel.: 04955/997999

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - pfarramt@flachsmeer.de

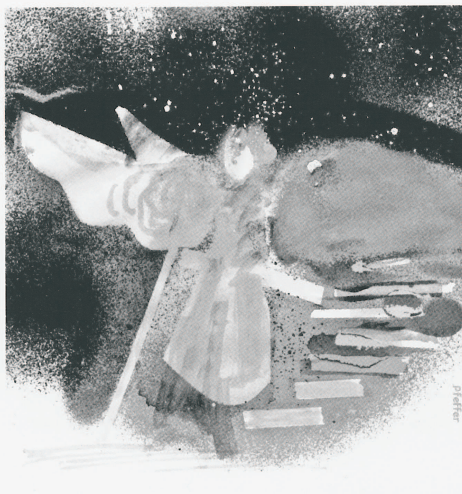
*Hier könnte Ihre
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - pfarramt@flachsmeer.de

Durch die Nacht

Nicht jeder Engel ist eine Lichtgestalt. Manch einer steht auch im Schatten. Und erwartet am Rande des Tages den einen Menschen, der ihn braucht, auf dem Weg durch die Nacht.

TINA WILLMS



Getauft wurden:

Beerdigt wurde in Völlenerkönigsfehn:

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die datenschutzrechtlichen Inhalte dieser Seite werden im Internet nicht dargestellt

Zum 16.01.2020, von 15 bis 17 Uhr, sind alle Gemeindeglieder, die von September bis Dezember 2019 80 Jahre oder älter geworden sind, zur gemeinsamen Geburtstagsfeier herzlich eingeladen! Bitte denken Sie an die Abgabe Ihrer Rückmeldekarten.

Gemeindeglieder ab 90 Jahre können von uns auf Wunsch zum Geburtstag besucht werden. Die Abstimmung kann gerne über Angehörige erfolgen.

Wer den Wohnort wechselt und in unserer Kirchengemeinde bleiben möchte, denke bitte an den Umpfarrungsantrag.

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50, 10

Wöchentliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache

Montags

Kirchenchor 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Margret Möhlmann (04955) 71 65
(09.12., 13.01., 27.01.)

Dienstags

Posaunenchor 19:30 Uhr, Gem.-haus V-k-fehn, Bern. Siebrands (04961) 75 0 27
Singkreis 'grenzenlos' 20:00 Uhr, Gemeindehaus, Thomas Schmidt (04955) 84 32

Freitags

Krabbelkreis 10:00 Uhr, Blockhütte, Christine Graß (04961) 83 51 965
Jugendkreis „JKF“ 15:00-16:30 Uhr, Gemeindehaus, Jantje Feldmann, Amke Joksas,
7 - 13 Jahre Dirk Tellkamp (Pfarramt (04955) 97 20 97)

Monatliche Termine im Dezember u. Januar

Seniorentreff: Mittwoch, 18.12.19 und 15.01.20, 14:30 Uhr: Gemeindehaus
- Frieda Giere (04961) 74 617

Besuchsdienst: Donnerstag, 05.12.19, 16:00 Uhr: Adventsfeier
Donnerstag, 09.01.20, 16:00 Uhr, Mittwoch, 15.01.20: 17:15 Uhr;
Donnerstag, 16.01.20, 15:00 Uhr: Seniorengeburtstagsfeier
- Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauenkreis: Mittwoch, 11.12.19, 19:00 Uhr: Weihnachtsfeier
Mittwoch, 08.01.20, 19:30 Uhr: Jahresplanung
- Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauenkreis neu! Dezember entfällt
Montag, 27.01.2020: 20:00 Uhr: Speckendickenessen
- Henrike Kamplade-Joksas

Männerkreis: Donnerstag, 19.12.19, 19:30 Uhr: Weihnachtsfeier
Donnerstag, 16.01.20; 19:30 Uhr: Gemeindehaus
- Pfarramt (04955) 97 20 97

Bibelgespräch: Donnerstag, 19.12.19, 19:30 Uhr: Gemeindehaus
Donnerstag, 16.01.20, 19:30 Uhr: Gemeindehaus
- Pfarramt (04955) 97 20 97

Kindergott.-Vorbereitung 20:00 Uhr, Gemeindehaus, (Termine nach Absprache)
- Sabrina Graß, 0173 46 05 107

Diabetiker-Selbsthilfe: 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr: Gemeindehaus,
- Anita van der Laan (04955) 16 25,
- Angelika Timm (04955) 93 56 68

Konfirmanden KU 4: Die Gruppen treffen sich nach Absprache
Konfirmanden KU 8: Samstag, 14.12.19 und 25.01.20: Blocktag ab 9:30 Uhr

Gaben und Kollekten

	Kollekte	Klingel- beutel	Kinder- gottesdienst	Gaben
29.09.	128,52	148,13	-, -	
06.10.	66,72	51,13	-, -	10,00 / 5,00
13.10.	46,99	43,70	-, -	5,00
20.10.	68,52	45,72	-, -	5,00 / 19,00
27.10.	38,51	46,00	8,46	5,00 / 10,00
03.11.	38,11	34,14	-, -	10,00
10.11.	43,48	26,06	-, -	20,00 / 80,00
17.11.	61,67	41,80	-, -	5,00

Wichtige Verbindungen in der Gemeinde

Funktion	Name	Telefon	Fax
Vakanzvertretung	Pastor Rolf Kemner	(04953) 88 61 Email: kg.bunde@evlka.de	
Pfarramtssekretärin	Ursula Sanders	(04955) 97 20 97 Email: kg.flachsmeer@evlka.de www.flachsmeer.wir-e.de	
<u>Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro: dienstags: 10-12 Uhr, donnerstags: 15-17 Uhr</u>			
Kirchenvorstand	Christine Weisheit	(04955) 88 47	
Friedhofswesen	Marina Reck	(04955) 97 57 242 Email: marina.reck@evlka.de	
Kindergarten	Gritta Hoheisel	(04955) 71 57	
Küsterin	Marianne Schmidt	(04955) 97 20 50	
Bankverbindung d. Kgm.	BIC: GENODEFI WEF -	IBAN: DE86 2856 2716 0005 9242 00	
Kreisjugenddienst	Sascha Wiegand	(04952) 95 20 17	(04952) 95 20 18
Schuldnerberatung		(04952) 95 20 15	(04952) 95 20 16

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: E. und H. Collmann, R. Giere, Chr. Graß, A. Kronfeld, S. Mau, H. Ostendörp, A. Refke, U. Sanders, T. Weinz, S. Wiegand
Fotos: R. Giere, Chr. Graß, H. Grundmann, S. Mau, H. Ostendörp, A. Refke, T. Weinz
Satz und Layout: Reinert Giere Tel.: (04961) 74 617
Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn, Tel.: (04961) 7 57 57, Auflage: 1.250

Wir laden herzlich ein ...

Unsere Gottesdienste im Dezember und Januar

- 01.12. 1. Advent: Prädikant J. Willms (Römer 13, 8-12)
Kollekte: Brot für die Welt
- 07.12. **Samstag, 14 - 18 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus**
- 08.12. 2. Advent: Pastor R. Kemner, 1. Abendmahlsgang der Konfirmanden,
Singkreis „grenzenlos“ (Lukas 21, 25-33)
Kollekte: Weltmission: Glauben leben - den Menschen zugewandt
16:30 Uhr: Offenes Adventssingen mit dem Singkreis „grenzenlos“
- 15.12. 3. Advent: Lektor H. Rahmeyer (Lukas 3, 1-20 in Auszügen)
Kollekte: Für die Anschaffung neuer Bänke auf unserem Friedhof
- 22.12. 4. Advent: Pastorin M. Steinmeier (2. Kor. 1, 18-22)
Kollekte: Diakonisches Werk Niedersachsen
- 24.12. Heilig Abend, 16 Uhr: Prädikant D. Aldag, mit Krippenspiel
Kollekte: Brot für die Welt
- 25.12. 1. Weihnachtstag, 17 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit dem
Singkreis „grenzenlos“, Prädikant J. Willms (Titus 3, 4-7)
Kollekte: Brot für die Welt
- 26.12. 2. Weihnachtstag: Prädikantin B. Kaiser-Pohlen (Mt. 1, 18-25)
Kollekte: VELKD
- 29.12. 1. So. nach Weihnachten: Prädikantin B. Kaiser-Pohlen (Hiob 42, 1-6)
Kollekte: Seelsorge an Blinden, Taubblinden, Schwerhörigen u. Gehörlosen
- 31.12. Altjahrsabend: 17 Uhr: Pastorin M. Steinmeier (Heb. 13, 8-9b)
Kollekte: Brot für die Welt
- 05.01. 2. So. nach Weihnachten: Prädikantin B. Kaiser-Pohlen, Neujahrsempfang
(Jes. 61,1-3(4.9)10.11)
Kollekte: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit
- 12.01. 1. So. nach Epiphania: Pastor i. R. J. Treblin (Mt 3,13-17)
Kollekte: Weltmission: Taufe leben - Glauben bezeugen
- 19.01. 2. So. nach Epiphania: Diakonin C. Kramer, Singkreis „grenzenlos“ (Jer. 14, 1(2)3-4(5-6)7-9)
Kollekte: für die eigene Gemeinde
- 26.01. 3. So. nach Epiphania: Pastorin M. Steinmeier (Apg 10,21-35)
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 29.01. 19:30 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche St. Bernhard, Flachsmeer
- 02.02. letzter So. nach Epiphania: Pastorin M. Steinmeier (Offb 1,9-18)
Kollekte: Diakonie leben - besondere regionale Projekte fördern



Gott ist treu.

I. Kor. 1, 9